

Frühkindliche Bildung und Entwicklung

Frühkindliche Bildung und Entwicklung ... nicht ohne adäquate Qualifizierung von Erzieherinnen.

Kind, Jugend und Gesellschaft, 1/ 2007, S9 ff; Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. (Hrsg.), Ernst Reinhardt Verlag. 2007, 9-12

Abstract

Zu den zentralen Erkenntnissen aktueller Forschungsbemühungen hinsichtlich frühkindlicher Bildung zählen förderliche Lernprinzipien wie Selbsttätigkeit, Erfahrungslernen, Ganzheitlichkeit, Entdeckendes Lernen, Lebensnähe, Kindorientierung, Mitbestimmung und Partizipation – nur um einige, wesentliche zu nennen. Doch gelten diese Prinzipien nicht auch über das frühkindliche Lernen hinaus? Gelten sie nicht auch für lernende Erwachsene in Ausbildung und Studium? Konkret: Müssen Erzieherinnen¹ nicht gerade deshalb, weil sie Lernprozesse von Kindern gemäß diesen Prinzipien gestalten sollen, diese auch selbst in der eigenen Ausbildung, in ihren eigenen Lernprozessen unmittelbar erfahren? Ist nicht erst dann in der Lehre authentisch und glaubwürdig, was später in der pädagogischen Praxis an Lernende weitergegeben und mit Qualität gestaltet werden soll?

*Der vollständige Artikel kann über den Reinhardt-Verlag online bezogen werden.
www.reinhardt-verlag.de*